

Bis auf die Abteilung 33 konnten im wesentlichen alle Abteilungen ihre Generalreparaturen in dem geplanten Umfange durchführen.

Ersatz-Investitionen

Zur Durchführung der Ersatz-Investitionen wurden dem Betrieb 1964 lt. Planaufgabe aus Haushaltsmitteln

TMDN 3.234,0

zur Verfügung gestellt. Davon entfallen auf:

1. Beschaffung von Fahrzeugen

	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>
a) 9 Strab-Triebwagen, 4-achs.	2.076,0	2.077,0
b) 3 KOM	213,0	214,0
c) 6 Obusse	595,0	592,9
d) Sonstige Fahrzeuge	<u>203,5 = 1.011,5</u>	<u>206,1 = 1.013,0</u>
2. <u>Maschinen und Ausrüstungen</u>	130,7	126,6
3. <u>Sonstiges</u>	<u>15,8</u>	<u>11,8</u>
	<u>3.234,0</u> =====	<u>3.228,4</u> =====

14.2. Erweiterung der Grundmittel

Zur Durchführung der Investitionen 1964 wurden lt. Auflage aus dem Staatshaushalt TMDN 1.718,5 zur Verfügung gestellt. Wie aus der Endabrechnung per 31.1.1965, welche mit TMDN 1.726,0 abschließt, hervorgeht, konnten die Investitionen bis zum Ende des Planjahres finanziell mit 100 % erfüllt werden.

Von den Planmitteln entfallen auf:

	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>
1. <u>Beschaffung von Fahrzeugen</u>		
a) 9 Strab-Beiwagen, 4-achs.	990,0	985,8
b) Sonstige Fahrzeuge	36,4	35,8
2. <u>Gleisbau</u>	10,0	12,8
3. <u>Stromversorgung</u>		
Oberleitung, Signalanlage, sonstige Installationen	166,4	167,0
4. <u>Hochbau</u>	243,0	254,0
5. <u>Maschinen und Ausrüstungen</u>	264,4	258,8
6. <u>Sonstiges (Brandschutz)</u>	8,3	11,8
	<u>1.718,5</u> =====	<u>1.726,0</u> =====